

Der Frust mit der "Schulscharfen Ausschreibung"

Beitrag von „Soraya“ vom 7. Mai 2006 13:45

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Forum,

ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die zahlreichen Beiträge, Ermutigungen und Tipps, die ich hier erhalten habe. 

Sicherlich kann man nicht alle Schulleiter in einen Topf werfen. Ich wollte mit meinem Text niemanden angreifen.

Die Meinungen in meinem Bekannten- und Freundeskreis zu meinem "Problem" gehen sehr weit auseinander:

Auf der einen Seite wurde mir geraten, mich ganz gelassen zu verhalten, das Thema in der nächsten Zeit nicht anzusprechen, meine Bewerbungsmappe anzufertigen und offiziell bei der Schulleitung abzugeben. Dann fühlten sich die Damen gebauchpinselt.

Andererseits, und das war auch mein Grundgedanke, sagen viele, dass ich auf der nächsten Konferenz (die wäre morgen *schluck*) die Sache ganz öffentlich ansprechen sollte, und zwar höflich und sachlich (versteht sich von selbst), aber trotzdem bestimmt und direkt.

Ihr könnt euch vielleicht vorstellen, dass ich die letzten Nächte nur gegrübelt habe 

Vielleicht werde ich es morgen einfach von der Stimmung auf der Konferenz abhängig machen. Kann sein, dass die Schulleitung von sich aus auf das Thema zu sprechen kommt und ich nochmal nachhaken werde.

Vielleicht werde ich mein Kollegium einfach damit konfrontieren, dass es mir zur Zeit schlecht geht und ich daher ein paar Fragen zu den Stellen und zu dem Verfahren habe, die ich sehr gerne beantwortet hätte. Ich wünsche mir einfach mehr Transparenz und ich finde das haben Vertretungslehrkräfte nach jahrelangem Engagement auch verdient.

Ich werde euch berichten, wie ich mich entschieden habe und wie es bei uns an der Schule weitergegangen ist.

Ich werde mich flächendeckend bewerben, am Dienstag fahre ich zum Schulamt, da habe ich mich schon angekündigt und zu der nächsten Personalratssitzung gehe ich auch.

Der Grundton meiner Freunde und auch hier im Forum ist, dass das Verhalten der Schulleitung alles andere als ermutigend und loyal ist.  Daher denke ich, dass die "Herrschaften" einen kleinen Denkanstoß verdient hätten!

Liebe Grüße von

Soraya